Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

327 (30.11.1875) Zweites Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 327. Zweites Blatt. Dienstag den 30. November **1875.**

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Bis heute haben wir für unsere 392 Kinder erhalten: Von Ihrer Großh. Hoheit der Prinzessin Elisabeth 84 Ellen Flanell; Frau D. Strickwolle und 2 Schürzchen; durch Frau Oberbaurath Künzle 4 M. und nachträglich von Hrn. Model 10 wollene Halstüchlein; durch Frau Gimpel von E. Geier 3 M., G. S. 1 M., B. D. 4 Kinderröckchen und 1 Shäwlchen, Kaufm. Kölsch 34 Paar woll Handschuhe, 3 Paar Pulswärmer, 15 Shäwlchen und 12 Halstüchlein, Kaufm. Denison 134 Ellen verschied. Kleiderstoffe, Frau K. Faden, Nadeln, Tuchrestchen und Schnüre, Kaufm. Serauer verschiedene Restchen zu 19 Schultäschchen und 16 Ellen Futter, Frau v. Türkheim 40 Ellen Hemdenshirting, Ungenannt 1 Kapuze und 1 Arbeitstasche.

Für die empfangenen Liebesgaben sagt herzlich Dank

Das Comite.

Bekanntmachung.

Nr. 32,161. Unter O.-Z. 378 des Einzelfirmenregisters wurde heute die bisher unter O.-Z. 136 des Gesellschaftsregisters eingetragen gewesene Firma „Barthold & Cie." dahier übertragen, nachdem der Theilhaber Heinrich Merker aus der Gesellschaft ausgeschieden ist. Alleiniger Inhaber genannter Firma ist jetzt Kaufmann Karl Barthold von hier.

Karlsruhe, den 25. November 1875.

Großh. Amtsgericht.

Nebenius.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Dienstag den 30. November l. J.,** Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal (früheres Lyceum, südl. Flügel) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1) verschiedene Herrenkleider, 2 Revolver, einige Schmuckgegenstände, 14 Kistchen Havanna-Cigarren, 1 Koffer und Verschiedenes;
2) 2 Tafeltücher und 24 Stück Servietten;
3) 150 Stück tannene Dielen 24 Millimeter stark, circa 570 Meter Leinwand, 3 große Striegel, 12 nußbaumene Rohrstühle, 1 Kanapee mit Pers, 1 Kanapee und 4 Fauteuils mit rother Seide.

Karlsruhe, den 29. November 1875.

Gerichtsvollzieher **Hüttisch.**

Dungversteigerung.

2.1. **Donnerstag den 2. Dezember cr.,** Vormittags 9 Uhr, wird das Pferde-Dungergebniß pro Dezember d. J. gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 29. November 1875.

3. Bad. Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22.

Körbe- und Eisenwaaren-Versteigerung.

4.1. **Freitag den 3. Dezember a. c.,** Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich in der goldenen Waage, Zähringerstraße 77, wegen Geschäftsaufgabe einer Eisenhandlung Nachstehendes gegen Baarzahlung:

200 Stück Wasch- und Marktkörbe, theils oval, theils rund, einige Dutzend Henkelkörbe 2c.;

ferner eine große Parthie emaillirter Eisenhäfen, eiserne Kochgeschirre, Zuckermesser, Kohlenbügeleisen, Lampen, Kohlenbecken; ferner eine größere kupferne Kaffeemaschine, 62 Tassen haltend, für eine Wirthschaft geeignet; einen sehr gut erhaltenen Stonischen Flügel und verschiedenes Andere; endlich einige Dutzend Flaschen verschiedener Liqueure, Punsch, Rum, Cognac 2c., wozu Liebhaber einladet

A. Wüest, Geschäftsagent.

Zimmer zu vermiethen.

* Kleine Herrenstraße 19 ist im 2. Stock ein schönes Zimmer auf 1. oder 15. Dezember zu vermiethen.

* Marienstraße 35 ist im 2. Stock ein heizbares, schönes, möblirtes, Zimmer auf die Straße gehend, sogleich oder später billig zu vermiethen.

* Zähringerstraße 17 sind zwei gut möblirte Zimmer parterre (Wohn- und Schlafzimmer) auf den 15. Dezember zu vermiethen. Ebendaselbst ist auch ein kleines, möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermiethen.

*2.1. Ein geräumiges, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer ist sofort oder später zu vermiethen. Näheres Hirschstraße 16 im zweiten Stock im Vorderhaus.

* Nowacks-Anlage 1a ist ein schön möblirtes Parterrezimmer sogleich zu vermiethen.

* Kreuzstraße 22 ist ein unmöblirtes Mansardenzimmer an eine solide Person zu vermiethen.

Langestraße 153, dem Museum gegenüber, ist im 1. Stock ein schön möblirtes Zimmer auf 1. Dezember zu vermiethen. Zu erfragen ebendaselbst.

* Langestraße 213 ist im Hinterhaus im zweiten Stock ein freundliches Zimmer, heizbar und neu möblirt, auf 1. Dezember d. J. billig zu vermiethen.

* Ein gut möblirtes Zimmer, mit Aussicht auf die Langestraße, ist sogleich zu vermiethen. Näheres Langestraße 109.

* Im westlichen Stadttheil, zweiter Stock, ist ein geräumiges, schönes, möblirtes Zimmer für den Monat Dezember zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Steinstraße 2B beim Spitalplatz, Bel-Etage, ist ein freundliches, geräumiges, möblirtes Zimmer zu vermiethen. Ebendaselbst ist auch ein unmöblirtes Zimmer zu vermiethen.

* Herrenstraße 58 ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn auf 1. Januar zu vermiethen.

* Bahnhofstraße 42 ist im 4. Stock ein auf die Straße gehendes, heizbares, mit 2 Kreuzstöcken versehenes, gut möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermiethen.

* Akademiestraße 23 ist im 2. Stock ein mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer auf 1. Dezember zu vermiethen.

*3.1. Zwei auf die Kriegsstraße gehende, schön möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit abgeschlossenem Vorplatz, eine Treppe hoch, sind sogleich zu vermiethen. Näheres Amalienstraße 93 im untern Stock.

* Ein unmöblirtes Zimmer ist zu vermiethen: Nowacks-Anlage 1 parterre.

* Wegen Wegzug von hier sind sogleich 2 schöne, unmöblirte Zimmer in der großen Spitalstraße zu vermiethen. Zu erfragen Karl-Friedrichsstraße 34 parterre.

* Karlsstraße 37 ist ein hübsch möblirtes Parterrezimmer mit vollständiger Pension an einen Herrn auf 1. Dezember zu vermiethen.

* Kronenstraße 16 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Dezember zu vermiethen.

* Karlsstraße 40 parterre ist ein schön möblirtes, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder auch auf später zu vermiethen.

* Akademiestraße 30 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

2.1. **Zwei schöne Zimmer, Stallung für 4 Pferde nebst Remise und Dienerzimmer sind Ecke der Bismarck- und Linkenheimerstraße per 23. April zu vermiethen. Näheres Linkenheimerstraße 3.**

* Langestraße 117 ist im 2. Stock ein großes Zimmer mit Kochofen sogleich oder später zu vermiethen. Näheres im Laden.

* Kronenstraße 13 ist im 2. Stock auf 1. Januar oder früher ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Wohnungsgesuche.

*3.1. Eine Familie mit ruhigem Geschäft sucht auf 23. April 1876 oder früher eine Parterrewohnung von 4–5 Zimmern nebst Zugehör um einen jährlichen Miethzins von 250–300 fl. zu miethen. Gefällige Anerbieten wolle man unter Chiffre J. S. im Kontor des Tagblattes abgeben.

2.1. Eine stille Familie **sucht auf sogleich** eine freundliche Wohnung von 3 geräumigen Zimmern nebst Küche, Keller und der nöthigen Zugehör. Gefl. Offerten sind unter A. B. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Zimmer-Gesuche.

* Ein schön möblirtes, geräumiges Zimmer, am liebsten im westlichen Stadtheil wird von 2 Herren per Anfang oder Mitte k. M. zu miethen gesucht. Gefl. Offerten beliebe man unter Chiffre M. I. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Eine kleine Familie (3 Personen) sucht auf Weihnachten ein Dienstmädchen, welches etwas kochen, waschen und die Hausarbeit versehen kann. Zu erfragen Kreuzstraße 14 im 2. Stock.

* Ein reinliches, anständiges Mädchen, welches in den häuslichen Arbeiten erfahren ist und Liebe zu Kindern hat, wird auf's Ziel von einer kleinen Familie gesucht. Näheres Ritterstraße 8 im Hinterhause bei Siegel.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres Spitalstraße 35 im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet zum Ziel eine gute Stelle: Waldstraße 10 im 3. Stock.

* Ein gut empfohlenes Mädchen, welches selbstständig einer bessern Küche vorstehen kann, wird sogleich oder auf Weihnachten gesucht. Näheres Zähringerstraße 80, eine Treppe hoch.

— Ein Mädchen, welches perfekt kochen kann, findet bei einer kleinen Familie gegen hohen Lohn auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Akademiestraße 41, zweiter Stock.

* Ein ordentliches Mädchen findet sogleich einen Dienst: Kreuzstraße 11, dritter Stock, links.

* Ein anständiges Mädchen, weches etwas kochen, nähen und stricken kann, sowie die sonstigen häuslichen Arbeiten verrichtet, findet bei einer Familie ohne Kinder auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Steinstraße 2 b, parterre.

2.1. Ein älteres Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich gesucht. Näheres Karlsstraße 30 im 2. Stock.

* Gesucht wird für auswärts ein sittsames fleißiges Mädchen, welches kochen und einer Haushaltung pünktlich vorstehen kann. Hoher Lohn wird nebst guter Behandlung zugesichert. Eintritt sogleich oder auf Weihnachten. Näheres Kriegsstraße 145 im 3. Stock.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

* Ein anständiges Mädchen, welches kochen, waschen und etwas nähen kann, findet sogleich eine Stelle. Gute Behandlung wird zugesichert. Zähringerstraße 42, parterre.

* Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen, sowie die sonstigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet gegen hohen Lohn auf kommendes Ziel eine gute Stelle. Näheres Langestraße 26, zwei Treppen hoch.

*2.1. **Ein Dienstmädchen**
wird gesucht zu Weihnachten. Hoher Lohn, freundliche Behandlung, Familie von 3 Kindern, 3 Treppen hoch. Zu erfragen Langestraße 121 im 4. Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Bahnhofstraße 6 im 2. Stock.

Bonne-Gesuch.

* Es wird nach dem südlichen Frankreich eine protestantische Bonne gesucht, welche ein reines Deutsch spricht und den Elementar-Unterricht darin geben kann. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Jungfer-Gesuch.

* Es wird sogleich oder auf Weihnachten eine Jungfer gesucht, welche schön nähen, bügeln und Kleidermachen kann. Es sollen sich aber nur solche melden, welche dieses wirklich leisten können und gute Zeugnisse besitzen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kellner-Gesuch.

* Im Gasthof zum Darmstädter Hof kann ein angehender Kellner oder ein junger Mensch, der die Kellnerei erlernen will, sofort eintreten.

Kellner-Gesuch.

* Ein angehender, junger Kellner findet sofort eine Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 28.

Ein kräftiger Bursche
mit guten Zeugnissen findet eine Stelle als Hausbursche bei
Friedrich Wolff & Sohn.

Conditorgehilfe-Gesuch.

2.1. Ein tüchtiger, selbstständig arbeitender Conditorgehilfe findet eine dauernde Stelle in der Hof-Conditorei von G. Ritzhaupt.

Stelle-Antrag.

* Es wird sogleich oder auf Weihnachten eine Jungfer gesucht, welche sehr schön weißnähen, selbstständig Kleider machen und bügeln kann. Hoher Lohn und gute Behandlung werden zugesichert. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

* Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches schon in bessern Restaurationen servirte und aushilfsweise die Stelle als Büffetdame bekleidet hat, auch über Fleiß und Treue sich durch gute Zeugnisse ausweisen kann, sucht eine Stelle als Büffetdame. Zu erfragen Kriegsstraße 138.

* Ein junger Mann mit den nöthigen Erfahrungen und vollständiger Gewandtheit im Serviren, sucht auf 15. Januar oder 1. Februar n. J. Stelle als Herrschaftsdiener. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein ganz zuverlässiger Hausbursche, seit längeren Jahren in Hotels und Gasthöfen thätig, sucht sofort oder auf 15. Dezember hier oder auswärts eine ähnliche Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein gut empfohlenes Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Eintritt kann sofort geschehen durch
J. Müller's Placirungs-Büreau,
Zähringerstraße 71, Karlsruhe.

* Eine ältere Person, welche bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht bis auf's Ziel eine Stelle bei einer kleinen Haushaltung oder bei einem Kinde. Zu erfragen Marienstraße 32a im zweiten Stock.

* Ein Mädchen gesetzten Alters, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann, sucht bei einer kleinen Familie eine passende Stelle auf Weihnachten. Zu erfragen: Blumenstraße 9 im ersten Stock.

* Eine gewandte Kellnerin sucht sogleich eine Stelle oder auch eine Aushilfsstelle. Zu erfragen Zähringerstraße 3.

* Eine junge Wittwe, welche in allen Theilen des Hauswesens erfahren ist und Liebe zu Kindern hat, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 42.

Für Kleidermacherinnen.

* Ein Mädchen, welches im Kleider machen geübt ist, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle bei einer Kleidermacherin. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine kinderlose Wittwe, welche im Nähen gut bewandert ist, sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Dieselbe empfiehlt sich auch zur Pflege der Kranken und Wöchnerinnen. Zu erfragen kleine Herrenstraße 7 im 3. Stock, Eingang Blumenstraße.

* Ein Mädchen sucht Laufdienste sowie Beschäftigung im Roßhaarzupfen. Zu erfragen Durlacherthorstraße 33, Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein junges Mädchen aus Norddeutschland welche im Kleidermachen bewandert ist, sucht noch Beschäftigung in derselben in und außer dem Hause, auch werden daselbst Puppen angezogen. Näheres Schützenstraße 43, 2 Treppen rechts.

Weißstickerei.

* Namen in Taschentücher und sonstiges Weißzeug werden schön und billig gestickt: Langestr. 130.

Verloren.

Eine **Brieftasche** mit österreichischen und badischen **Coupons**, sowie 4 **Geldstücke** enthaltend, wurde verloren. Der Finder wird gebeten, solche gegen gute Belohnung Lindenstraße 1 im 2. Stock abzugeben.

* Sonntag Nachmittag wurde ein schwarzes **Kinderpelzchen** verloren. Abzugeben gegen Belohnung Waldstraße 47 im Laden.

* Sonntag Abend wurde vom Marktplatz bis zur Marienstraße ein schwarzer **Seidentüllschleier** verloren. Der Finder wird gebeten, solchen Marienstraße 35 im 2. Stock gegen Erkenntlichkeit abzugeben.

* Samstag Abend zwischen 5 und 6 Uhr wurde durch die Hirschstraße, Sophienstraße bis auf die Kriegsstraße ein **Arbeitstäschchen** verloren, mit blauer Seide gefüttert, eine angefangene Arbeit enthaltend. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung: Herrenstraße 43 im 2. Stock.

* **Ein seidener Regenschirm**
ist bei mir im Laden stehen geblieben und kann gegen die Entrichtung der Einrückungsgebühr in Empfang genommen werden.
A. Seyfried,
Langestraße 68, nächst dem Marktplatz.

* ☞ Eine in meinem Laden liegen gebliebene **Geldbörse** mit Werth kann gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden bei **Fr. Baumüller.**

Verlaufener Hund.

*3.1. Ein kleiner Pinscherhund (Weibchen), auf den Namen „Ami" hörend, schwarz, mit braunen Extremitäten gezeichnet, hat sich verlaufen. Gegen Belohnung abzugeben: Langestraße 110 im 3. Stock. Vor Ankauf wird gewarnt.

Zugelaufener Hund.

* Ein kleiner, schwarzer Hund mit braunen Läufen und Flecken an der Brust ist zugelaufen und kann Hebelstraße (Lyceumsstraße) 5 abgeholt werden.

* **Ein Geisbock**
ist zugelaufen und kann gegen Einrückungsgebühr und Futtergeld abgeholt werden: Querstraße 32.

Schlitten,
ein neuer, für jegliches Geschäft geeignet, steht zum Verkaufe: Lyceumsstraße 1.

Für Schneider.

* Eine größere Parthie **Bügeleisen** mit schmiedeisernen Griffen sind billig zu verkaufen: Schützenstraße 44.

Verkaufsanzeigen.

*2.1. Ein ganz neuer **Pelzmantel** für Eisenbahnbedienstete ist billig zu verkaufen bei Fr. Lersch, Durlacherthorstraße 59.

* Ein neues **Bett** ist zu verkaufen: Douglasstraße 20.

2.1. Eine gute nußbaumene Bettlade ohne Rost und eine gut erhaltene Kettenstichnähmaschine ist billig zu verkaufen: Kronenstraße 2 parterre.

* Ein sehr schöner **Kinderschlitten** (Bockschlitten) ist zu verkaufen: Hirschstraße 58.

* Zähringerstraße 38 sind zu verkaufen: 2 massive zweithürige Kleiderkästen, 1 sehr gut erhaltenes Kanapee, 1 Ovaltisch, 2 Küchentische, 1 kleiner Chiffonniere, Stroh- und Rohrstühle und ein kleiner Säulenofen für Kohlenfeuerung.

* Eine Rübenschneidmaschine und ein Einspänner-Leiterwagen sind zu verkaufen: Luisenstraße 56. Ebendaselbst sind auch Kartoffeln zu haben.

* Steinstraße 8 sind im 2. Stock einige gut erhaltene Federbetten, eine Partbie neue Landfedern, sowie ein eleganter schwarzer Frack billig zu verkaufen.

* Ein neuer **Einspännerschlitten** ist zu verkaufen. Näheres Kreuzstraße 22.

* Wegen Mangel an Raum sind zu verkaufen: ein sehr wenig gebrauchtes, vollständiges Bett, Holzbettlade, Sprungfedermatratze, Keilkissen, Federnkopfkissen, Plumeaux und wollene Decke, und ein ditto in eiserner Bettstelle, für je 100 Mark, sowie ein angestrichener tannener Kleider- und Wäschekasten für 15 Mark. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Kauf-Gesuch.

* Ein kleiner **Saukopfofen** wird zu kaufen gesucht: Hirschstraße 5 parterre.

Anerbieten.

* Eine kinderlose Familie sucht ein Kind in Kost zu nehmen; gute Behandlung wird zugesichert. Näheres Spitalstraße 47 im 3. Stock.

Unterrichts-Gesuche.

2.1. Ein Herr wünscht Unterricht in der Kalligraphie zu nehmen. Offerten wollen unter Nr. 103 im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

2.1. Ein Herr wünscht mit einem Lehrer der englischen Sprache behufs Erlernung derselben in Verbindung zu treten. Offerten werden unter Chiffre H. K. Nr. 13 im Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Ein Herr wünscht Unterricht in der franz. Sprache zu nehmen. Offerten unter Nr. 14 befördert das Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee,
offen und in Packets, von einem der ersten Häuser dieses Artikels, ist in verschiedenen Qualitäten frisch eingetroffen. Dieselben sind **garantirt rein,** ohne irgend welche Fälschung, und werden billigst abgegeben.
J. Schuhmacher,
Amalienstraße 14.

Die erwartete Sendung
Aepfel,
verschiedene Sorten, ist eingetroffen, was ich hiermit ergebenst anzeige.
F. Kühlenthal,
Amalienstraße 53.

Kalte Fleischpastete
empfiehlt
Hermann Wolff,
Conditor.

Italientscher Blumenkohl, französischer Kopfsalat
vorräthig. **Richard Haas,**
1 Lyceumsstraße 1.

Billige spanische Orangen
empfiehlt **Richard Haas,**
1 Lyceumsstraße 1.

Karlsruher Honiglebkuchen
in Herz- und Kandelform, schöne und reinschmeckende Waare, im Großen und Kleinen billigst, empfiehlt bestens
W. Kaufmann, Conditor,
Langestraße 177.

Feine französische Soles
(Seezungen)
eingetroffen.
Richard Haas.
1 Lyceumsstraße 1.

Frische Schellfische
empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Frischer Rheinsalm
vorräthig **Richard Haas,**
1 Lyceumsstraße 1.

Frische Schellfische
sind soeben eingetroffen bei
A. Degenhardt,
Waldstraße 4.

Frische Schellfische,
soeben eingetroffen bei
C. Däschner,
Großh. Hoflieferant.

Hülsenfrüchte,
alle Arten, in **prima** Waare und vorzüglich kochend, empfiehlt in kleineren und größeren Quantitäten zu äußerst billigen Preisen
J. Schuhmacher,
Amalienstraße 14.

Schminke,
fettflüssige in weiß, rosa und roth,
Puder,
weiß, rosa in 1/1 und 1/2 Packeten,
Puder für die Herren,
Diamant, Gold, Silber und weiß,
Haarfärbemittel,
Melanogène, Eau de Capillaire 2c.
empfiehlt 3.1.
Fr. Spelter.

Victoria-Zahnpulver
mit und ohne Salicyl, ebenso **Mundwasser** empfiehlt
Fr. Spelter.

Papier Fayard
(Gichtpapier),
Corn Plasters
(Hühneraugen-Ringe)
empfiehlt
Luise Wolf Wittwe,
3.3. Karl-Friedrichstraße 4.

Aechte schwedische Sicherheits-Zündhölzchen,
Jönköping's Tändsticksfabrik-Patent,
Wiener **Salonhölzchen,** sowie sämmtliche Sorten **Wachsfeuerzeuge** empfiehlt
6.5. **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Neu!
Taschen-Mikroskope,
500 Mal vergrößernd,
Preis 1 M. 50 Pf.,
empfiehlt **Fr. Distelhorst,**
3.1. 187 Langestraße 187.

Winterhandschuhe
für Erwachsene und Kinder
empfiehlt
Ludwig Schade,
Langestraße 104.

Handtücher,
rein leinene,
für **Zimmer** von **9** kr. per Elle,
" **Küche** " **6** kr. " "
an bis zu den **allerschwersten** Sorten in größter Auswahl, ebenso
Wischtücher, Gläsertücher
zu sehr billigen Preisen.
R. L. Homburger,
4.4. Langestraße 211.
Resten in größerer Anzahl werden unter Preis abgegeben.

Wollene Kopftücher,
Wollene Tücher,
Seelenwärmer,
Krägen,
Kopfshawls,
Westen mit und ohne Aermel,
Fichus und
Baschlick
empfiehlt **Ludwig Schade,**
Nachfolger von Friedrich Wirth
Langestraße 104.

Mein bestassortirtes Lager von
Drahtstiften,
Holzschrauben,
Sohlen- und Absatznägeln,
Schwillen 2c.
bringe in empfehlende Erinnerung.
Theodor Katz,
3.2. Luisenstraße 12.

Anzeige.
*2.1. Das Neueste in **Ball-Garnituren** und **Guirlanden** ist in reicher Auswahl bei mir eingetroffen, auch halte ich stets eine große Auswahl in **Braut-Guirlanden,** was hiermit empfehlend anzeigt.
Minna Räuber.

Anzeige.
* Statt besonderer Anzeige diene meinen werthen Kunden zur gef. Nachricht, daß ich nun wieder hergestellt bin und dieser Tage in Karlsruhe eintreffen werde, wo ich dann mein Geschäft im Anfertigen von Damenkleidern nach neustem Schnitt betreiben werde. Aufträge beliebe man einstweilen Langestraße 149, im Laden rechts, abzugeben.
Elisabeth Kallmann.

Specialität
aller chirurgischen Apparate,
Gummi- und Guttapercha-Fabrikate
für Kranken- u. Kinderpflege,
beste Qualität und größte Auswahl, bei
Alb. Kohm,
3.1. Langestraße 134.
Anstalten und Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Filz- und Litzenschuhe
empfiehlt
Ludwig Schade,
Nachfolger von Fried. Wirth,
Langestraße 104.

Reparaturen
an jeder Art Uhren werden gut und schnell besorgt in der
Uhrenhandlung von **Karl Meeß,**
Langestraße 148,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Patentirte Eissporen,
das bestbewährteste System, empfiehlt
Heinrich Lange,
Herrenstraße 28.

Kochgeschirr,
verzinntes und emaillirtes, sowie alle **Haushaltungs-Artikel** empfiehlt billigst
6.3. **L. Bender,** Wilhelmsstraße 2.

Militärhandschuhe
nach Kasseler sowie Magdeburger Art, dänische, waschlederne und Glacéhandschuhe in allen Farben werden jeden Tag gewaschen.
*6.6. Frau **Dengler,** Akademiestraße 21.

Handschuh-Wascherei.
* Militärhandschuhe, Glacé- und dänische Handschuhe werden nach Berliner Art jeden Tag ohne Geruch gewaschen; auch werden seidene und wollene Kopftücher auf's Schnellste besorgt: Blumenstraße 8 im 2. Stock.

Palmen,
Dracaenen,
Ficus etc.
zu ermäßigten Preisen empfiehlt 3.3.
Ch. Wilser,
Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

— Preiswürdige

Tischweine

habe ich im Auftrag gegen Baarzahlung bei Abnahme von circa 30 Litern per Liter zu 40 und 50 Pf. zu verkaufen. Für Reinheit der Weine wird garantirt. **F. Kunzer,** Karlsstraße 35.

Anzeige und Empfehlung.

*2.1. Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften hier und auswärts zur Besorgung von Dienstboten, als: Köchinnen, Kellnerinnen, Zimmer-, Kinds-, Haus- und Küchenmädchen 2c.

Verdingfrau **M. Dechsner,**
Querstraße 28, 2. Stock.

Handschuhwascherei.

Glacé-, wasch- und dänischlederne **Handschuhe** werden schön und geruchlos gewaschen bei
— Frau **Müller,** Hirschstraße 42.
Auch werden daselbst Federn gekräuselt.

3.2. Trockenes, ungeflößtes

kiefern u. buchen Scheitholz

(Ia Qualität) empfiehlt en gros et en détail billigst

die Holzhandlung von **Friedr. Weber**
in **Landau.**

Anzeigen.

* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** nebst **Schwartenmagen** empfiehlt **W. Printz,** Hofmetzger, Amalienstraße 20.

* Heute Abend frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt

Max Zoller, Kronenstraße.

Café Tannhäuser.

Metzelsuppe,

Kesselfleisch, hausgemachte Leber- und Griebenwürste nebst vorzüglichem Sauerkraut.

— **C. Betz.**

Speyerer Lagerbier,

ausgezeichnetes, per Flasche 20 Pf.

2.1. **Café May.**

Danksagung.

Für die vielen und ehrenden Beweise warmer Theilnahme beim Hinscheiden und bei der Beerdigung unserer guten Mutter, Großmutter, Schwester und Schwiegermutter

Josephine Berckmüller, Wittwe,
geb. Giani,

sprechen wir auch auf diesem Wege unsern tiefgefühltesten Dank aus.

Karlsruhe, den 27. November 1875.

Die Hinterbliebenen.

Eintracht.

2.2. Der von dem engeren und weiteren Ausschusse gefaßte Beschluß bezüglich der Winterkegelbahn ist nebst den näheren Bestimmungen in dem **Restaurationslocale** und im **Kegelhause** zur Kenntnißnahme der Mitglieder angeschlagen.

Der Vorstand.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 7 Uhr Specialprobe für Tenor und Baß.

Mittwoch den 1. Dezember Abends halb 7 Uhr Specialprobe für Sopran und Alt.

Dienstag den 4. Dezember Abends halb 7 Uhr allgemeine Chorprobe.

Schlittschuhclub.

22. Die statutenmäßige Generalversammlung findet Donnerstag den 2. Dezember, Abends 7 Uhr, im Café Iffland statt.

5. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf
Dienstag den 30. November 1875,
Vormittags 9 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Berathung der Adresse auf die Thronrede.

Elisabeth!

Ihr Auftrag ist ausgeführt, obgleich er sehr zweifelhaft ausgedrückt war. Um baldige Nachricht wird gebeten.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 30. Novbr. IV. Quart. 133. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Das Urbild des Tartüffe.** Lustspiel in 5 Akten von Gutzkow. Anfang 6 Uhr.

Mittwoch den 1. Dezbr. **Theater in Baden. Tartüffe.** Lustspiel in 5 Akten, nach Molière, von Schmidt. Anfang halb 7 Uhr.

Synagogen-Chor.

Heute Abend 7 Uhr Gesammtprobe für die Damen.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

27. Nov. Friedrich Rehfuß von Sundheim, Friseur, mit Josefine Heitler, verwittwete Seiller, von hier.

Geburten:

25. Nov. Marie Elise, Vater Karl Straub, Postsekretär.
26. „ Wilhelm, Vater Chr. Götzmann, Pflästerermeister.
27. „ Elisabeth Friederike Luise, Vater Andreas Leitz, Buchdruckereigehilfe.
27. „ Robert Emil, Vater Guido Friedrich, Münzarbeiter.
27. „ Josefine, Vater Georg Werner, Holz- und Kohlenhändler.
27. „ Wilhelm Friedrich, Vater Wilhelm Krauß, Restaurateur
27. „ Ernestine Emilie Wilhelmine, Vater Karl Jacob, Galanterie-Arbeiter.
28. „ Wilhelm Franz Christof, Vater Wilhelm Mutschler, Hafner.
28 „ Emma Friederike Marie, Vater Wilhelm Neuschäfer, Kaufmann.

Todesfälle:

27. Nov. Lina, alt 1 Tag, Vater Schaffner Weiß.
27. „ Karl, alt 3 Monate 25 Tage, Vater Maschinenführer Frommholz
27. „ Christian, alt 16 Tage, Vater Dienstmann Gerhardt
29 „ Frieda, alt 2 Jahre 5 Monate 6 Tage, Vater Hausmeister Zimmermann.

Pelzwaaren-Lager.

Mein auf das Reichhaltigste ausgestattetes Pelzwaaren-Lager bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung.

Wilh. Heck, Kürschner,
3.1. Langestraße 44.

2.1. Wir haben

eine größere Parthie Thybet-Caputzen, Schälchen u. Tücher 2c.

zurückgesetzt, welche wir unter dem Selbstkostenpreis verkaufen.

Weiss & Kölsch.

Ballschuhe in Bronce-Leder

mit Holzabsätzen und Schleifen empfehlen zu vier Mark in großer Auswahl

J. & S. Hirsch.

Karlsruhe.
Samstag den 4. Dezember 1875
im

großen Saale des Museums

CONCERT

der Gebrüder

Willi & Louis Thern,

unter gefälliger Mitwirkung von **Frl. Johanna Schwartz,** Großh. Bad. Hofopernsängerin.

Programm:

1. Serenade, op. 41, von Beethoven, für zwei Pianoforte übertragen von Leop. Langer. 2. Gesang. 3. a. Andante grazioso von C. Thern; b. Taranteln von Raff, für zwei Pianoforte. 4. a. Am Loreley-Fels, Fantasiestück von Raff, Solovortrag von Willi Thern; b. Grande Etude in C-moll von Chopin, Solovortrag von Louis Thern. 5. Impromptu in As-dur von Chopin, auf zwei Pianoforte al unisono vorgetragen. 6. Gesang. 7. Neue ungarische Weisen von C. Thern, für zwei Pianoforte. 8. Concert Nr. 1 in Es-dur von Liszt, für zwei Pianoforte.

Billets: der reservirte Platz à 3 M., der nicht reservirte Platz à 2 M., Gallerie à 1 M. 50 Pf. sind in der Musikalienhandlung von **Fr. Dört, Friedrichsplatz 8,** und Abends an der Kasse zu haben.

Anfang des Concerts um 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. 4.1.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.